

ANTRAG 22
der ÖAAB-FCG-BAK-Fraktion an die 172. Hauptversammlung
der Bundesarbeitskammer am 23. Juni 2022
in Tirol

Familienbeihilfe deutlich erhöhen – jetzt umgehend handeln!

Die aktuelle Situation der stark steigenden Lebenshaltungskosten belastet vor allem junge Familien über die Maßen und überlastet jenes Gefüge, welches die Zukunft unseres Landes darstellt. Die Möglichkeiten von Familien mit Kindern an der Teilhabe am allgemeinen gesellschaftlichen Leben wird stark eingeschränkt. Sie fühlen sich abgehängt, verlieren ihren positiven Blick auf die Zukunft und resignieren.

Allein die Inflationsraten (VPI) der Monate Jänner (+5,8%), Februar (+6,8%) und März (+7,2%) dieses Jahres untermauern die Dringlichkeit einer deutlichen und sofortigen Erhöhung der Familienbeihilfe. Die Schnellschätzung der Statistik Austria für den April zeigt eine ungebrochene Fortsetzung des Trends.

Auch die Indizes des täglichen Einkaufs (Mikrowarenkorb; 2022: +4,1%, +6,3%, +6,3%) und des wöchentlichen Großeinkaufs (Miniwarenkorb; 2022: +8,8%, +9,5%, +13,7%) zeigen den dringlichen Handlungsbedarf.

Ungeachtet der bisher erfolgten Bemühungen ist es jetzt dringend nötig, die Familien mit Kindern zusätzlich zu unterstützen und das gesellschaftliche Gefüge tragfähig zu halten. Ein gesellschaftliches Abrutschen oder gar eine Armutsgefährdung von Familien mit Kindern ist tunlichst und mit allen Mitteln auf breiter Front rasch zu verhindern.

Die Hauptversammlung der Bundesarbeitskammer fordert den Gesetzgeber auf, die Familienbeihilfe umgehend und deutlich spürbar zu erhöhen.

Angenommen <input checked="" type="checkbox"/>	Zuweisung <input type="checkbox"/>	Ablehnung <input type="checkbox"/>	Einstimmig <input checked="" type="checkbox"/>	Mehrheitlich <input type="checkbox"/>
--	------------------------------------	------------------------------------	--	---------------------------------------